

■ Orientierungshilfe zum Übergang in die 5. Klasse eines Gymnasiums

1. Muss sich mein Kind für einen Schwerpunkt entscheiden?

Ja, ihr Kind muss einen „Schwerpunkt“ in Klasse 5 auswählen. Dabei handelt es sich um ein Fach, das zweistündig pro Woche im Jg.5 zusätzlich unterrichtet wird: entweder Theater oder FUN („Naturwissenschaften“). Der Schwerpunkt „Sport“ ist nur innerhalb der Bewerbung für die Sportklasse möglich.

2. Was ist FUN – Unterricht?

FUN bedeutet „Forschender Unterricht Natur“ oder „Fächerübergreifender Unterricht Natur“. In diesem Fach werden naturwissenschaftliche Themen wie „Luft“ oder „Wasser“ usw. von verschiedenen naturwissenschaftlichen Seiten beleuchtet. Im Vordergrund steht auch das praktische Experimentieren inklusive der Entwicklung von Versuchsprotokollen.

3. Wie laufen die ersten Tage und Wochen in Klasse 5 ab?

Der erste Tag (ein Montag) umfasst die Einschulungsfeier und danach eine ca. 2-3-stündige Phase in der Klasse mit den Klassenleitungen. Dort werden – neben dem Kennenlernen – die nötigen Informationen für die kommenden Tage besprochen und ausgegeben. Auch die folgenden Tage sind hpts. dem Kennenlernen der Mitschüler/innen und der neuen Umgebung gewidmet. Diese ersten Tage werden überwiegend von den Klassenleitungen betreut. Erst im Verlauf der Woche kommen einzelne Fachlehrer/innen dazu. Spätestens in der zweiten Schulwoche startet dann der reguläre Unterricht nach Stundenplan. In den ersten Wochen werden die Lehrer/innen versuchen den Lernstand der Kinder zu bestimmen, um darauf nötige Wiederholungen oder Lernphasen entsprechend einplanen zu können. Die Lehrer/innen werden sich dann auf den ersten Klassenkonferenzen vor den Herbstferien zum Lernstand austauschen. Vor den Herbstferien findet eine einwöchige Projektwoche mit dem Schwerpunkt „Festigung der Klassengemeinschaft“ statt.

4. Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es in der Schule?

Erste Ansprechpartner /in ist natürlich die Klassenleitung bzw. bei fachlichen Fragen die Lehrkraft des jeweiligen Faches. Alle Lehrkräfte besitzen eine schulische Mailadresse, über die sie erreichbar sind. Bei organisatorischen Fragen kann auch das Sekretariat oft weiterhelfen.

Zudem haben wir mit Frau Brand eine schuleigene, sozialpädagogische Beratungskraft an Bord, die sich den Kindern am Anfang des Schuljahres vorstellen wird und für alle möglichen persönlichen und schulischen Probleme ansprechbar ist.

5. Was ist die Agenda?

Die Agenda ist eine Art „Schulplaner“, der von allen Schüler*innen geführt werden muss. Sie enthält alle wichtigen Ansprechpersonen in der Schule, die Schulregeln, Übersichtseiten zum Noteneintrag sowie jede einzelne Schulwoche als Doppelseite, so dass dort alle Aufgaben, Notizen und Mitteilungen eingetragen werden können. Im Jg. 5 übernimmt die Schule die Kosten für die Agenda.

6. Wie werden die Kinder kulinarisch versorgt?

Unserer Caterer ist Mamas Canteen. Das Team betreibt sowohl einen Kiosk, an dem es Getränke, Brötchen, Obst und diverse andere Leckereien gibt. Zudem kocht das Team am Gymnasium Heidelberg selbst täglich frisch. Es gibt immer mehrere Gerichte zur Auswahl, davon ist mindestens ein Gericht vegetarisch.

7. Was passiert am Kennenlernnachmittag?

Am Kennenlernnachmittag vor den Sommerferien treffen sich die zukünftigen fünften Klasse für 90 Minuten mit ihrer zukünftigen Klassenleitung. Die Klassen gehen vom zentralen Treffpunkt aus für diese Zeit in einen Klassenraum, lernen sich ein wenig kennen und erhalten von den Klassenleitungen ein paar Informationen für den Start nach den Sommerferien.

Die Eltern können in dieser Zeit ebenfalls Informationen von der Schulleitung erhalten, individuelle Nachfragen stellen und/oder es sich bei Kaffee und Kuchen gut gehen lassen.

8. Wie/Wann findet die Einschulung statt?

Die Einschulung findet in Hamburg traditionell am Montag der ersten vollen Schulwoche nach den Sommerferien statt. Im kommenden Jahr liegt der Termin am Montag, den 09. August 2021. Die Einschulungsfeier liegt im Vormittagsbereich und dauert ca. 60 Minuten. Danach gehen die Kinder noch bis ca. 13:15 Uhr mit den Klassenleitungen in die Klassenräume.

9. Welche zweiten Fremdsprachen bietet das Gymnasium Heidelberg im Jg. 6 an?

Wir bieten im Jg. 6 Französisch, Latein und Spanisch als zweite Fremdsprache an. Eine der Sprachen muss gewählt werden. Sie wird dann vom Jg. 6 bis zum Jg. 10 unterrichtet. Sowohl die Schüler/innen im Jg. 5 als auch ihre Eltern erhalten vor der Wahl Schnupperunterricht bzw. einen Informationsabend.

10. Wie ist die Versetzung nach Klasse 6 und nach Klasse 7 geregelt?

Laut dem Hamburger Schulgesetz rücken alle Kinder von Klasse 5 nach Klasse 6 unabhängig von ihrem Notenbild auf.

Für den Übergang von der Klasse 6 in die Klasse 7 am Gymnasium sind die folgenden Bedingungen zu erfüllen:

- In den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch muss die Gesamtnote im Jahreszeugnis der Klasse 6 mindestens „ausreichend“ sein. Eine „mangelhafte“ (5) oder „ungenügende“ (6) Leistung in einem dieser Kernfächer kann nicht durch andere Noten ausgeglichen werden.
- In den übrigen Fächern dürfen nicht mehr als zwei Fächer eine „mangelhafte“ oder „ungenügende“ Note aufweisen.
- Im Durchschnitt aller übrigen Fächer muss sich mindestens eine ausreichende Note ergeben.

11. Kann mein Kind in den Jahrgängen 5 und 6 die Schule bzw. die Schulform wechseln?

Die Jahrgänge 5 und 6 gelten in Hamburg als Beobachtungsstufe. Ein Wechsel innerhalb derselben Schulform, also z. B. von Gymnasium zu Gymnasium ist grundsätzlich möglich, z. B. aufgrund eines Umzugs, so dass der Schulweg unzumutbar lang wird. In diesem Fall wenden Sie sich an die aktuelle Schule. Beide Schulen müssen dem Wechsel zustimmen.

Ein Wechsel vom Gymnasium zur Stadtteilschule im Laufe des Jg. 5 und 6 ist dagegen im Normalfall nicht vorgesehen. Sollten schwerwiegende Gründe vorliegen kann in Absprache mit dem aktuellen Gymnasium ein Wechselantrag an die Schulbehörde gestellt werden, der dort entschieden wird („Einzelfallprüfung“.)

Zum Ende des Jg. 6 können für den Übergang in den Jg. 7 ebenfalls freiwillige Wechselanträge an die Stadtteilschule gestellt werden, auch wenn das Notenbild den Übergang am Gymnasium erlauben würde. Nehmen Sie in diesem Fall mit der aktuellen Schule Kontakt auf, um den Wechselantrag einzuleiten.

12. Wie melde ich mich zur Nachmittagsbetreuung („Ganztag“) an?

Ihr Bedarf an Nachmittagsbetreuung wird bei der Anmeldung abgefragt. Wir geben Ihnen dann die entsprechenden Unterlagen für die Anmeldung mit. Das Gymnasium Heidelberg organisiert die Kernzeit von 08:00–16:00 Uhr selbstständig. Wir haben jeden Tag nach dem Unterricht bzw. nach der Mittagspause bis 16:00 Uhr eine Nachmittagsbetreuung mit angeschlossener Hausaufgabenhilfe.

Auch AG, die im Nachmittagsbereich liegen, können selbstverständlich besucht werden. Über die Anzahl der Tage je Woche, die Sie buchen möchten, entscheiden sie selbst.

13. Wie ist die Ferienbetreuung geregelt?

Im Gegensatz zur „Kernzeit“ werden die Randzeiten (vor 08:00 Uhr und nach 16:00 Uhr) sowie die Ferienbetreuung in den Hamburger Schulferien durch einen externen Anbieter betreut. In unserem Fall handelt es sich um den ETV (Eimsbütteler Turnverein), der die Betreuung auf dem Gelände der benachbarten Grundschule Am Heidberg anbietet.

Die Unterlagen für die erste Anmeldung erhalten Sie bei der Anmeldung über uns (oder später über das Sekretariat). Wir leiten die Anmeldung dann weiter. Danach wird sich der ETV mit Ihnen in Verbindung setzen.

14. Ich/Wir haben den Hauptwohnsitz in Schleswig-Holstein. Kann ich mein Kind an einer Hamburger Schule (z. B. Gymnasium Heidelberg) für den Jg. 5 anmelden?

Nach gültigen Gastschulabkommen zwischen den Bundesländern Hamburg und Schleswig-Holstein dürfen Sie Ihr Kind in der Hamburger Anmeldewoche an einer Hamburger Schule anmelden. Sollte an der gewünschten Schule allerdings der Fall eintreten, dass mehr Anmeldungen als Schulplätze vorhanden sind, so werden alle Anmeldungen von Hamburger Kindern zuerst erfüllt (unabhängig von der Entfernung zur Schule).

Eine Ausnahme besteht für die Schüler*innen, die in die „Sportklasse“ des Gymnasiums Heidelberg aufgenommen werden. Diese werden unabhängig vom Wohnort und der Entfernung zur Schule aufgenommen.

15. Ich lebe dem anderen sorgeberechtigten Elternteil meines Kindes getrennt. Muss er/sie der Anmeldung zustimmen?

Die Anmeldung sollte von beiden Sorgeberechtigten unterschrieben sein. Alternativ kann von einem (z. B. räumlich weiter entfernt wohnenden Sorgeberechtigten) eine Einverständniserklärung beigelegt werden.

16. Wann kann ich mein/unser Kind anmelden?

Die Anmeldewoche ist in Hamburg traditionell die erste Februarwoche, also im kommenden Jahr vom 01.–05. Februar 2021. Bitte lassen Sie sich über das Sekretariat einen Termin geben. Wir bieten jeden Tag von 08:00–16:00 Uhr Termine an sowie nach individueller Absprache, wenn sich die o. g. Zeit nicht einrichten lässt.

17. Wie läuft die Anmeldung ab?

Sie lassen sich im Sekretariat einen Termin für die Anmeldewoche geben. Dies ist die erste Februarwoche vom 01.–05. Februar 2021. Entweder laden Sie sich dann die Anmeldeunterlagen des Gymnasium Heidelberg in der Woche zuvor (ab dem 25. Januar 2021) von der Homepage herunter, drucken diese aus und bringen sie ausgefüllt zum terminierten Anmeldegespräch mit. Oder Sie kommen bitte eine Viertelstunde vor dem Termin zum Sekretariat, holen sich dort die Anmeldeunterlagen heraus und füllen diese in der Schule direkt aus. Sollten Sie an einer Stelle unsicher sein, klären wir dies im Anmeldegespräch.

Die Entscheidung, ob Sie Ihr Kind mit zum Gespräch bringen, liegt bei Ihnen.

18. Welche Unterlagen benötige ich für die Anmeldung?

Sie benötigen:

- das Anmeldeformular, das sie in der Grundschule erhalten haben und in dem Sie die gewünschten Schulen vermerkt haben.
- einen Personalausweis, aus dem die aktuelle Meldeadresse hervorgeht bzw. eine aktuelle Meldebestätigung
- **eine Kopie** des Halbjahreszeugnis Jg. 4 sowie den Laufbahnenempfehlungsbogen (der Hamburger Grundschulen)
- ein (Pass)Foto Ihres Kindes

19. Kann ich/mein Kind sich Mitschüler/innen für die neue fünfte Klasse wünschen?

Ja, dies ist möglich. In den Anmeldunterlagen des Gymnasium Heidelberg wird nach gewünschten Mitschülern/innen gefragt –allerdings dürfen maximal zwei Namen genannt werden. Wir versuchen dann zumindest einen der beiden Wünsche zu erfüllen.

20. Nach welchen Kriterien werden die angemeldeten Kinder ausgewählt?

Für den Fall, dass sich mehr Kinder anmelden, als Plätze vorhanden sind (mind. 84 Plätze + 26 Plätze in der Sportklasse), ist das Aufnahmeverfahren hamburgweit geregelt:

- Zuerst alle Härtefälle und Schüler*innen mit besonderem Förderbedarf (gilt nicht für Kinder aus Schleswig-Holstein)
- Dann alle Kinder, die bereits ein Geschwister am Gymnasium Heidelberg haben (gilt nicht für Kinder aus Schleswig-Holstein)
- Danach werden die Plätze nach der Entfernung von Ihrem Wohnort zur Schule vergeben („je näher dran, desto eher drin“). Diese Entfernung wird durch ein Programm ermittelt.
- Wenn alle Kinder aus Hamburg „versorgt“ sind, werden die Kinder aus Schleswig-Holstein aufgenommen.
- Diese Regelungen gelten nicht für die Schüler/innen, die (im Vorfeld) in die Sportklasse des Gymnasium Heidelberg aufgenommen werden. Dort entscheidet die Schule selbstverantwortlich über die Aufnahme nach sportlicher (und schulischer) Qualifikation.

21. Wann bekomme ich Bescheid, ob die Anmeldung erfolgreich war?

Alle Anmeldeunterlagen werden nach der Anmeldewoche an die Schulbehörde übermittelt. Dort werden die endgültigen Aufnahmelisten erstellt. In der Regel werden dann ab Mitte April die Schulen informiert.

Diese erstellen die Aufnahmebriefe und verschicken diese an Sie.

Mit den Familien aus Schleswig-Holstein werden im Anmeldegespräch dazu nähere Details besprochen.

22. Wie melde ich mein Kind krank?

Im Krankheitsfall rufen Sie morgens bitte bis 08:00 Uhr im Sekretariat des Gymnasium Heidelberg an und melden Ihr Kind dort ab.